

Basel, 15. August 2008

## **Roche und das Chocos-Dorfprojekt in Peru: nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen**

**Roche unterstützt den Wiederaufbau des bei einem Erdbeben im Jahr 2007 zerstörten Andendorfes**

Roche informierte heute über die Fortschritte beim Wiederaufbau von Chocos, einem Dorf in den peruanischen Anden, das am 15. August 2007 bei einem Erdbeben stark zerstört wurde. Als Soforthilfe lieferte Roche Notfall- und Erste-Hilfe-Material und beschloss dann, sich langfristig zu engagieren und beim Wiederaufbau des zerstörten Dorfes zu helfen. Das Projekt wird von Roche und der Stiftung Re&Act – Roche Employee Action and Charity Trust - finanziert. Re&Act, Roche und die Einwohner von Chocos setzten gemeinsam ihre Kompetenz zum Wiederaufbau des Dorfes ein.

Ein grosser Teil der Häuser dieses Andendorfs, darunter die Schule, waren eingestürzt, so dass die Einwohner kein Dach über dem Kopf und keine Infrastruktur mehr hatten und dringend minimale Lebensbedingungen wiederhergestellt werden mussten. Da sich die Soforthilfe nach dem Erdbeben in Peru auf die dicht besiedelte Küstenregion konzentrierte, konnte ein Dorf wie Chocos, das 200 km südlich von Lima liegt, nicht auf vorrangige Hilfe hoffen. Um den Dorfbewohnern beim Wiederaufbau ihrer Ortschaft zu helfen, arbeitet Roche mit lokalen Behörden und Partnern zusammen, die sich ebenso wie das Unternehmen für nachhaltige Lösungen engagieren und selbst angemessen dazu beitragen können. Seit dem Beginn des Projekts hat Roche die Errichtung eines Staudamms unterstützt, der die Grundlage für den wirtschaftlichen und sozialen Wiederaufbau ist. Der Staudamm wird die Lebensqualität der Dorfbewohner erheblich verbessern. Die Einwohner von Chocos erhalten das Know-how, die technische Anleitung und die für den Wiederaufbau ihrer Häuser notwendigen Materialien. Dank ihrer ausgezeichneten lokalen Organisation begannen sie bald mit dem Wiederaufbau der örtlichen Sekundarschule und bauten Räume für zusätzliche Klassenzimmer an. Die Dorfbewohner errichteten auch ein Dach für die Gemeindeeinrichtung, die in Chocos als Zentrum für öffentliche Aktivitäten dient. Im Moment stellen sie unter fachkundiger Leitung Lehmziegel her, die für den Bau der Häuser verwendet werden.

Die beiden Pharma und Diagnostics Filialen von Roche in Peru schlossen sich zusammen, um den Menschen

in Chocos zu helfen. Miguel-Angel Marco, Country Manager von Roche Diagnostics, merkte dazu an: “Über unsere primäre Rolle als innovatives Gesundheitsunternehmen hinaus hat Roche eine lange Tradition bei der Unterstützung humanitärer Projekte in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen. Wir möchten konkrete Hilfe leisten und Chocos zusammen mit seinen Bewohnern wieder aufbauen, um sicherzustellen, dass die Menschen wieder bewohnbare Häuser haben und sich ihre Zukunftsperspektiven verbessern.

#### **Sich einsetzen: der Re & Act Roche Employee Action and Charity Trust**

Neben Unternehmensgeldern werden die Aktivitäten in Chocos vom Roche Employee Action and Charity Trust, Re&Act, unterstützt. Diese Stiftung wurde gegründet, um humanitäre und kommunale Wiederaufbauprojekte für laufende Programme zu unterstützen sowie längerfristige Katastrophenhilfe zu leisten. Die Stiftung profitiert von den Fachkenntnissen und Erfahrungen des Roche-Konzerns und ermöglicht Mitarbeitenden die Beteiligung an nachhaltigen Projekten. Mit Hilfe von Re&Act kamen fast 4 Millionen Franken an Spendengeldern beim jährlichen Aids-Lauf von Roche zusammen, bei dem über 10 000 Mitarbeitende Geld für die Unterstützung von Waisenkindern in Malawi sammelten.

Vivian L. Beetle, die Geschäftsführerin des Kuratoriums von Re&Act sagte: “Der Wiederaufbau von Chocos ist ein konkretes Beispiel dafür, wie Roche und ihre Mitarbeitenden Katastrophenhilfe-projekte gezielt und nachhaltig unterstützen möchten. Roche freut sich, durch Re & Act einen Beitrag leisten zu können”.

#### **Über das Erdbeben in Peru im Jahr 2007**

Am 15. August 2007 wurde eine Region 200 km südlich von Lima in Peru durch sehr starke Erdstöße erschüttert, die auf der Richterskala eine Stärke von 7,9 erreichten. Die Naturkatastrophe zerstörte die meisten der Häuser aus luftgetrockneten Lehmziegeln (die typische Bauweise in dieser Region). Das Erdbeben kostete 500 Menschenleben und liess 2000 verletzte und 100 000 obdachlose Menschen zurück. Die am stärksten betroffenen Gebiete sind die Küstenstädte um Pisco und Cañete. Die Bürger von Peru und eine weltweite Hilfsgemeinschaft einschliesslich Roche wurden tätig, um der betroffenen Bevölkerung zu helfen, und leisteten Soforthilfe in Form von Notfallmaterialien, Nahrungsmitteln und anderen nötigen Dingen. Die humanitäre Hilfe kam vor allem den Küstenstädten zugute. Dabei wurde die dicht besiedelte Küstenregion zuerst versorgt, während für Gemeinden im Hochland keine Mittel übrig blieben, um ihnen beim Wiederaufbau ihrer Dörfer zu helfen.

#### **Unterstützung von Roche für die vom Erdbeben in Sichuan betroffenen Menschen**

Wie in Peru half Roche auch bei der Notfallversorgung in Sichuan im Rahmen des Unternehmensmodells zur Soforthilfe im Katastrophenfall. Nach dem schweren Erdbeben in der chinesischen Provinz Sichuan am 12.

Mai 2008 stellte Roche über das lokale Rote Kreuz pharmazeutische und finanzielle Hilfe zur Verfügung. Die medizinische Hilfe bestand aus über 53 000 Ampullen Rocephin, die bereitgestellt wurden und für medizinische Hilfstteams bestimmt waren.

### **Roche-Unternehmensgrundsätze über Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring**

Der Roche-Konzern hat klare und einheitliche “Unternehmensgrundsätze über Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring”, die für die ganze Roche-Organisation verbindliche Leitlinien vorgeben. Die Philosophie von Roche in Bezug auf Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring ist Teil der langjährigen Unternehmenstradition, den Geschäftserfolg mit denen zu teilen, die nicht direkt vom primären Geschäftsergebnis profitieren können. Die Spenden dienen als zusätzliche Beiträge, um das Engagement und die Verantwortung von Roche gegenüber der Gesellschaft im weiteren Sinne in den Bereichen humanitäre Hilfe, Kultur, Bildung und Umwelt zum Ausdruck zu bringen.

Diese Philosophie widerspiegelt das nachhaltige Geschäftsmodell und die Innovationskultur von Roche mit einem Blick für Effizienz und Marktwert. Dabei lässt sich das Unternehmen mehr vom potenziellen Einfluss als von den Kosten leiten. Durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen mit kompetenten lokalen Partnern können oft die einfachsten Massnahmen eine nachhaltige Verbesserung bewirken. Der materielle Ertrag aus unserer Investition ist kein Massstab für Erfolg oder Wert.

Durch die Unterstützung des Chocos-Dorfprojekts leisten Roche und ihre Mitarbeitenden wieder einmal einen nachhaltigen Beitrag zur langfristigen Verbesserung von Gesundheit, Bildung und wirtschaftlicher Entwicklung.

### **Über den Roche Employee and Charity Trust**

Die vom Unternehmen zusammen mit Mitarbeiterbeteiligungen gegründete Stiftung Re&Act berücksichtigt keine Anfragen nach Unterstützung oder Spendensammlungen von anderen externen Wohltätigkeitsorganisationen oder Kampagnen. Unverlangte Spendenaufrufe werden nicht finanziell unterstützt.

Re&Act dient spezifisch dazu, das Engagement und die Spendenbereitschaft der bei Roche tätigen Menschen für humanitäre Aufgaben und Wiederaufbauprogramme in den ärmsten Ländern zu nutzen, indem auf das Wissen und die Ressourcen des Unternehmens zurückgegriffen wird. Indem diese Stiftung solche Spenden kanalisiert und dabei das Wissen und die Ressourcen des Unternehmens nutzen kann, stellt sie ein Organ dar, das ein sorgfältiges Management der Gelder sowie Sorgfalt bei der Auswahl und Überwachung von Projekten sichert.

Interessierte Dritte ausserhalb des Unternehmens können die Arbeit von Re&Act auf Wunsch ebenfalls

unterstützen. Ihre Spenden werden den von Re&Act ausgewählten Projekten zugeteilt.

Siehe <http://react.roche.com> für weitere Einzelheiten über Re&Act.

## Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen trägt Roche mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika sowie von Krebs- und Transplantationsmedikamenten, nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein und ist ferner auf weiteren wichtigen therapeutischen Gebieten aktiv, darunter Autoimmun-, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Erkrankungen des Zentralnervensystems. 2007 erzielte die Division Pharma einen Umsatz von 36,8 Milliarden Franken und die Division Diagnostics Verkäufe von 9,3 Milliarden Franken. Roche unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern – hierzu gehören auch Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai – und hat 2007 über 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung investiert. Roche beschäftigt rund 80 000 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.roche.com](http://www.roche.com).

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

## Weitere Informationen

- Über Roche Re & Act: <http://react.roche.com/index.html>
- Nachhaltigkeit des Roche-Konzerns: [www.roche.com/home/sustainability/sus\\_csoc-resp.htm](http://www.roche.com/home/sustainability/sus_csoc-resp.htm)
- Phelophepa-Gesundheitszug: [http://www.roche.com/home/sustainability/sus\\_csoc-acc/sus\\_csoc-acc-ldevco/sus\\_csoc-acc-ldevco-phelo.htm](http://www.roche.com/home/sustainability/sus_csoc-acc/sus_csoc-acc-ldevco/sus_csoc-acc-ldevco-phelo.htm)

## Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: [basel.mediaoffice@roche.com](mailto:basel.mediaoffice@roche.com)

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt
- Nina Schwab-Hautzinger